

Die E-Gitarre

Instrumentenfamilie

Die E-Gitarre ist ein Saiteninstrument.

Klangerzeugung

Im Gegensatz zur Konzertgitarre oder akustischen Schülergitarre wird die E-Gitarre hauptsächlich mit einem Plektrum (Plättli) gespielt. Die E-Gitarre wird durch einen Verstärker elektronisch verstärkt. Sie ist mit Stahlsaiten bestückt.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Die E-Gitarre verlangt anfänglich ähnliche Fertigkeiten wie die Konzertgitarre. Um dem Schüler einen Bezug zum natürlich entwickelten Klang zu ermöglichen, wird empfohlen bis zum Alter von 10 Jahren mit der Konzertgitarre zu beginnen. Ein späterer Einstieg ist direkt mit der E-Gitarre möglich.



Einsatzmöglichkeiten

Die E-Gitarre ist ein Solo- wie auch ein Begleitinstrument. In Bands der Bereiche Pop, Rock, Jazz, Country etc. trifft man sie am häufigsten an. An der Musikschule Uri existieren beispielsweise eine Schülerband sowie eine Big Band, in der die E-Gitarre zum Einsatz kommt. Das Spielen von Melodien in Noten und Tabulaturen, das Begleiten von Liedern nach Akkord-Chiffrierungen und das Improvisieren auf dem Instrument sind die Hauptaufgaben des E-Gitarrenspiels.

Kauf, Miete und Beratung

E-Gitarren inkl. Verstärker gibt es schon zwischen 200 bis 700 Franken. Die Musikhäuser im Kanton Uri führen eine Auswahl von Instrumenten und Einsteigersets. Auch die Miete von Instrumenten und Zubehör ist möglich. Die Musiklehrpersonen stehen für Beratungen und Fragen gerne zur Verfügung.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- „Instrumentenparcours“ und „Woche der offenen Türe“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Ebenso wichtig ist das regelmässige Üben.